



Ein aufregendes Wochenende mit den Stockschützen unterwegs

Als Zuschauer fuhr ich mit zu den Vorrundenspielen der Damen-Bundesliga nach Selb. Die Fahrt am Freitag, 15.11.02 nach Selb verlief recht ruhig, aufregend wurde es erst am Samstag um 11.00 Uhr als das erste Spiel angepiffen wurde. Auf dem Eis standen Annemarie Schwoshuber, Marianne Feichtner, Gertraud Wagner und Kathi Wimmer. Als Ersatzfrau war Rosi Kiemaier nominiert, ich, Resi Karl, war als Zuschauer und „Hand-langer“ mit dabei.

Das erste Spiel ging unentschieden aus, das zweite endete mit einem Zittersieg. Dann folgte wieder ein Unentschieden. So hätte es ja weitergehen können, aber es folgten leider auch Niederlagen. Unsere Nerven, die von Rosi und mir, wurden schon arg strapaziert. Jeder Blick zur Tabelle brachte ein völlig anderes Bild. Am Ende des Tages wars nur der 17. Rang – die Stimmung war trotzdem gut – und es folgte ja noch der Sonntag. Neuer Tag, neues Glück.

Genau so war es auch. Marianne war wie aufgezo-gen, blödelte und scherzte. Wenn sie jedoch den Eistock in der Hand hatte, war sie so konzentriert wie auch die anderen Mannschaftskolleginnen. Kathi ge-



langen gleich zu Beginn ein paar Sonntagsschüsse, das baut auf. Am Sonntag wurde dann auch nur ein Spiel verloren – am Ende sprang dann doch noch der 2. Tabellenplatz heraus - eine hervorragende Leistung.

tk

Annemaries liebste
Handbewegung – unser Stock
zählt !!!

